

Sehr geehrtes Mitglied der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft,

mit dem personellen Wechsel innerhalb der Geschäftsstelle der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft (DHG) werden wir in Fortführung bewährter Traditionen die Versendung des Newsletters wieder aufgreifen. Da altbewährte Verfahrensweisen jedoch bei Bedarf auch dem Zeitgeist entsprechend angepasst werden sollten, haben wir uns zu einigen Innovationen bezüglich des Newsletters entschlossen. Sie werden die Nutznießer davon sein.

Der Newsletter wird nun den Namen „**DHG | Aktuell**“ tragen und Sie in regelmäßigen Abständen (bisher geplant: Quartalsweise) über aktuelle Informationen zur Deutschen Hydrologischen Gesellschaft versorgen.

DHG | Aktuell wird sowohl über den Mitgliederverteiler der Gesellschaft versandt, als auch zeitnah über die Homepage abrufbar sein. **DHG | Aktuell** wird in einem neuen Design erscheinen. Am Design und am Internetauftritt arbeiten wir gerade. Geben Sie uns etwas Zeit und lassen Sie sich von den Neuerungen überraschen.

Wenn Sie Hinweise zu **DHG | Aktuell** haben, zögern Sie bitte nicht mit uns über die unten angegebene E-Mail Adresse Kontakt aufzunehmen.

Viel Freude beim Lesen von „**DHG | Aktuell**“, Nr. 1 vom März 2015 zu den folgenden Themen:

1. Verleihung des deutschen Hydrologiepreises 2015 und der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft an Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Erich Plate am 19. März 2015 im Rahmen des Tages der Hydrologie 2015 in der Universität Bonn.

2. Verleihung des Poster-Preises 2015 anlässlich des Tages der Hydrologie 2015 in der Universität Bonn am 20. März 2015.

3. Veranstaltungen

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Anna-Dorothea Ebner von Eschenbach
(Geschäftsstelle DHG)

1. Verleihung des deutschen Hydrologiepreises 2015 an Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Erich Plate

Im Folgenden dargestellt ist ein Auszug aus der Laudatio, vorgetragen durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Axel Bronstert, am 18. März 2015 im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Hydrologie“ an der Universität Bonn.

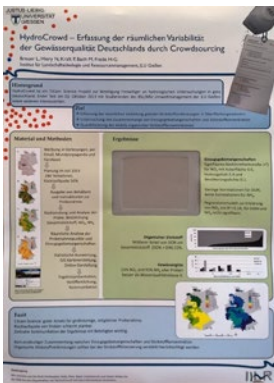
Herr Prof. Plate studierte nach einem erfolgreichen Abschluss seiner Lehre als Betonfacharbeiter Bauingenieurwesen an der damaligen Technischen Hochschule Stuttgart. Während dieses Studiums ergriff Herr Plate die damals seltene Gelegenheit und studierte parallel im Rahmen eines Fulbright-Stipendiums „Irrigation Engineering“ an der Colorado State University, USA. Nach dem Abschluss des Diplomstudiums Bauingenieurwesen in Stuttgart wurde Herr Plate wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Wasserbau-Institut und verbrachte einen großen Teil seiner Promotionszeit wieder in Fort Collins (Design Engineer, Dept. Civil Engineering, Colorado State University). Herr Plate promovierte 1966 an der Universität Stuttgart über strömungsmechanische Fragen zu Windkräften und Windströmungen. 1968 wurde Herr Plate Full Professor an der Colorado State University. Er kehrte mit der Familie zurück nach Deutschland und übernahm 1970 die Leitung des damals neugegründeten Instituts Wasserbau II an der Universität Karlsruhe. Herr Plate baute in Karlsruhe sehr erfolgreich ein später weltweit bekanntes Institut auf, welches zuerst auf den zwei Forschungssäulen Gebäudeaerodynamik und Ingenieurhydrologie fußte. Er wurde damit zum Vorreiter für die Hydrologie in den Ingenieurwissenschaften. Das Institut wurde entsprechend des Profils des neuen Lehrstuhls in der Forschungslandschaft „Institut für Hydrologie und Wasserwirtschaft“ benannt und so kamen neben den zwei genannten Säulen die Wasserwirtschaft und in den 80er Jahren die Risikoforschung als weitere Forschungsgebiete hinzu.



Von Anfang an hat Herr Plate sich in nationalen und internationalen Fachverbänden engagiert und eingebracht und leitete von 1975 bis 1989 als Vorsitzender die Senatskommission für Wasserforschung der DFG. Herr Plate hat sich auch zunehmend mit den internationalen Programmen zur Wasserforschung befasst und diese aktiv mitgestaltet. Insbesondere ist hier das IHP (International Hydrological Program) der UNESCO zu nennen sowie das IDRN-Programm (International Decade of Natural Disaster Reduction), in dem er sich seit 1989 als Vorsitzender in dem neu gegründeten Wissenschaftlichen Beirat engagierte. Herr Prof. Plate hat sehr aktiv im internationalen und nationalen Sprachraum publiziert. Er betreute 60 Doktorarbeiten und hat über 300 Artikel und Berichte veröffentlicht. Auch nach seiner Emeritierung von der Universität Karlsruhe (1997) ist er in der Hydrologie in Deutschland und besonders international weiter aktiv. Sein besonderes Interesse gilt hierbei dem Mekong.

2. Verleihung des Poster-Preises 2015 durch die Deutsche Hydrologische Gesellschaft

Anlässlich des Tages der Hydrologie 2015 an der Universität in Bonn wurden die ausgestellten fünfzig Poster begutachtet und entsprechend der drei Kategorien mit farbigen Klebepunkten bewertet. Die Poster mit der jeweils höchsten Punktzahl gewinnen in der entsprechenden Kategorie. Die Gewinner erhalten neben einer Urkunde eine einjährige Mitgliedschaft in der DHG, zu der ein Abonnement der Fachzeitschrift „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ (HyWa) gehört. Folgende Prämierungen gab es:



Kategorie innovativste Studie

HydroCrowd – Erfassung der räumlichen Variabilität der Gewässerqualität Deutschlands durch Crowdsourcing. Breuer, L., Hiery, N., Kraft, P., Bach, M., Frede, H-G. Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement, JLU Gießen

Kategorie bestes Design

The ELSA-Project: Remediation of contaminated Elbe sediments. Ilka Keller und Dr. René Schwarz, Ministry of Urban Development and Environment, Hamburg



Kategorie bester Themenbezug

Technischer Hochwasserschutz und guter ökologischer Zustand im Hochwasserrückhaltebecken Erfstadt-Niederberg. Karl-Heinz Beier, Bernd Bucher, Christian Gattke, Udo Rose, Erftverband. Wasserwirtschaft für unsere Region, Bergheim

3. Veranstaltungen

- **12. Doktorandenworkshop zur hydrologischen Modellierung (AG HYDMOD)**
27.5.-30.05.2015 – Technische Universität München
- **IGCS Summer School 2015**
“Sustainable Water Management in Rural Landscapes”
27.5.-10.06.2015 – Universität Kiel
- **4. Trierer Workshop zur Niederschlag-Abfluss-Modellierung**
5./6. Oktober 2015 – Universität Trier
Das Fristende für Einreichung eines Beitrags (Kurzfassung) ist der 30.06.2015.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.dhydrog.de/termine/